

Chevaliers von Cöln: „Feiern & Helfen - für Menschen in Köln“

Karnevalsfreitagsparty im 15. Jubiläumsjahr der Chevaliers von Cöln am Eigelstein „Em Kölschen Boor“. Hier wird Kneipenkarneval gelebt. Bunt kostümierte Jecke trafen sich, schunkelten und feierten zusammen das Brauchtum bei kölscher Musik und lecker Kaltgetränken.

Präsident Michael Schwarz-Harkämper begrüßte mit seinen Vorstandskollegen die Gäste auf echt kölsche Art und gab die Veranstaltung frei zum fiere. Das Duo „Heimatjeföhl“ (Lilly Schmiedt und Marcel Feger) fungierte als Eisbrecher und brachte alle schon mal mit Quetsch und Gesang in Karnevalsstimmung.

Traditionell empfangen die Chevaliers von Cöln das „staatse Corps“ der 1. Damengarde Cöln unter der Leitung von Barbara Brüninghaus und die Stadtsoldaten Rheinbach unter der Leitung von Willi Hohn. „Beide Corps unterstützen uns im Sinne unseres Vereinsmottos immer tatkräftig. Vielen Dank dafür“, so Pressesprecherin Angelika Blatz.

Wie jedes Jahr machte, auch dieses Jahr die „Klupsche Familisch“ (leider nur als „Zweigestirn“, des Treuen Husar Blau-Gelb, das Kölner Dreigestirn 2024, seine Aufwartung und bekam einen Spendenscheck in Höhe von 1.111.00 Euro um das von ihnen gewählte Projekt „Kleine Hilfe Köln e.V.“ zu unterstützen. Jungfrau Frieda konnte gesundheitsbedingt leider nicht an diesem Termin teilnehmen.

Spektakel und Jedöns servierten dann die „Rumtreiber“ und drehten die Kneipe mindestens dreimal um sich selbst, denn so feiern eben „echte Prinzen und echte Ladies“. Zu später Stunde gab es dann noch eine Überraschung durch den Senatspräsidenten

der Chevaliers Bernd Johnen. Der Senat hatte die Brassband „Knallblech“ engagiert, welche den Saal endgültig zum Kochen brachte.

Bis weit nach Mitternacht wurde gefeiert. Es war wieder eine gelungene Karnevalsfreitagsparty im Jubiläumsjahr der Chevaliers von Cöln.

Quelle: Chevaliers von Cöln 2009 e.V.; Foto/s: ???